

# Gottesdienst des Monats

## März 2024

Frühlingserwachen: Gottes gute  
Schöpfung feiern

Eine Vorlage von Ramona Kallwitz



Foto Pixabay

### Vorbereitung:

- Texte an SprecherInnen verteilen
- Absprache mit Organist:in / Musiker:in treffen
- Blumenzwiebeln in ausreichender Menge kaufen, vor dem Gottesdienst am Eingang je eine Zwiebel an die Gottesdienstbesucher\*innen verteilen
- Pflanzschale mit Erde vor dem Altar aufstellen

### Einzug mit Gesang: Kreuzungen Nr. 63

### Kreuzzeichen:

Beginnen wir unseren Gottesdienst mit den Spuren der Hoffnung in Gottes Schöpfung: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes. Amen

### Einführung:

Herr, treuer Gott. Der Frühling ist da. Schon spüren wir die Kraft der Sonne, die Tage sind länger und überall treiben die Pflanzen aus. Auch die ersten Blüten zeigen sich. Das Leben regt sich in deiner Schöpfung. Das tut gut. Lass uns aufmerksam auf deine Welt schauen, staunen über die vielen kleinen Wunder die sich tagtäglich vor unseren Augen ereignen und stärke uns in der Hoffnung dass das Leben stärker ist als der Tod.

Darum bitten wir durch Jesus, den Christus, unseren Bruder und unseren Herrn. Amen.

### Bibelstelle: Gen 1,27-31

### Lied: Halleluja nach Taizé

### Impuls:

Wir haben alle eine Blumenzwiebel bekommen und diese wollen wir uns nun etwas genauer anschauen.

Blumen gibt es viele. Wer sich schon einmal die Zeit genommen hat, einige genau zu betrachten, der wird feststellen, dass sie alle ein wenig unterschiedlich aussehen, auch wenn sie zur gleichen Sorte gehören. Eine Blume strahlt Freude, Leben und Glück aus und oft zaubert sie ein Lächeln in die Herzen der Menschen.

Noch ist die Blüte unserer Blumenzwiebel nicht herausgewachsen, aber die Kraft dazu steckt in ihr drin. Noch ist die nicht sichtbar- verborgen im Inneren der unscheinbaren, ja etwas unansehnlichen Knolle. Auch im Menschen wohnen viele Kräfte, die nicht immer sichtbar sind aber doch zum Blühen kommen wollen.

Nehmen wir uns einen Moment Zeit und fühlen in uns hinein. Welche Kräfte schlummern da in mir, die wachsen wollen?

-Stille-

Eine runzelige, an manchen Stellen gerissene Haut umgibt die Zwiebel. Ein wenig hat die Kraft vom Innern der Zwiebel die Haut gesprengt und kleine feste Blattspitzen hindurchgetrieben.

Auch bei unserer Blumenzwiebel ist das vielleicht so. Drängen schon kleine Blätter nach oben?

Etwas Neues entsteht. Aus einer Zwiebel will eine Blume werden. Dazu muss sie einen Teil ihrer Hülle aufbrechen lassen und ablegen.

Kenne ich das auch? Schützende Hüllen müssen durchbrochen werden, damit Neues entstehen kann.

-Stille-

Die kleinen Blattspitzen, die nach oben drängen brauchen Licht, Wärme und Nährstoffe aus dem Boden um weiter hinauszutreiben und sich zu entfalten.

Auch wir merken im Frühling oft, dass Licht und Wärme uns neue Lebensenergie schenken. Dass es uns hinauszieht in die Natur, dass wir uns bewegen wollen. Voll Freude über die ersten warmen Sonnentage und die ersten Knospen und Blüten. Freudig schauen wir in jedem Jahr wie es von Tag zu Tag grüner und lebendiger wird um uns herum.

Halten wir nochmal einen Moment inne und schauen uns die sich öffnende Blumenzwiebel genauer an.

Sei Dir gewiss, auch in dir steckt eine innere Kraft!

Trau Dich, Hüllen zu sprengen, um Neues entstehen zu lassen!

Gehe hinaus, jeden Tag neu, in das Leben!

Lied: Kreuzungen Nr. 115, Er hält das Leben in der Hand

## Fürbitten:

Bringen wir unsere Bitten vor Gott.

- Für die Menschen die im Krieg leben, für die Menschen, die flüchten und für alle, die für ihr Land kämpfen.

-Wir bitten Dich erhöere uns

- Für die Menschen, die durch den Winter und die Anstrengungen der vergangenen Monate niedergedrückt und hoffnungslos sind.

- Wir bitten Dich erhöere uns

- Für die Menschen, die sich für die Schöpfung, für Klima, Pflanzen und Tiere einsetzen.

- Wir bitten Dich erhöere uns

- Für alle Gärtner\*innen und Landwirt\*innen

-Wir bitten Dich erhöere uns

- Wir bitten für unsere Verstorbenen. Erfülle du ihre und unsere Hoffnung, dass selbst der Tod das Leben nicht bezwingen kann.

-Wir bitten dich erhöere uns

Es gibt auch viele unausgesprochene Gedanken und Bitten. Jesus hat uns eingeladen all das im Vater unser vor Gott zu bringen. Deshalb beten wir nun gemeinsam:

## Vater unser

Lied: Kreuzungen Nr 120, Ich Lobe meinen Gott

## Aktion:

Die Blumenzwiebeln werden vor dem Altar in die bereitgestellten Gefäße eingepflanzt. Die Gottesdienstbesucher\*innen werden eingeladen, ihre Blumenzwiebel mit Nachhause zu nehmen und dort einzupflanzen.

## Segen:

Sei du die Liebe in meinem Herzen.  
Sei du die Kraft im ersten Schritt.  
Sei du die Hoffnung in jedem Versuch.  
Sei du das Vertrauen in meinem Glauben.  
Setz du mich in Bewegung Tag für Tag.

Sei du mir Luft für langen Atem.  
Sei du die Versöhnung nach Hass und Krieg.  
Sei du die Entschlossenheit in unserem Handeln.  
Sei du mir Orientierung auf schwierigen Wegen.  
Sei du mir nah in jedem Menschen.  
So segne uns der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

Amen.

Abschlusslied: Laudato si KR 273

Mit freundlicher Genehmigung von Ramona Kallwitz, erstellt 2021, im Rahmen  
des Liturgie Kurses.

